

Investition in Projekte für erneuerbare Energien in Europa

Januar 2018

Das europaweite Großprojekt „Energiewende“ wurde 2017 weiter fortgeführt und wird voraussichtlich auch 2018 im gesamten europäischen Raum nicht an Tempo verlieren. Selbst geringere Subventionen und garantierte Strompreise als Ergebnis hart umkämpfter Vergabeverfahren haben Entwickler oder Investoren, die noch immer Chancen auf den ausgereiften Märkten für erneuerbare Energien sehen, nicht abgeschreckt.

Nach wie vor bleiben jedoch Unsicherheiten. Wie wird der endgültige gesetzliche Rahmen für erneuerbare Energien und den Energiesektor in Europa nach 2020 aussehen? Werden durch europäische oder nationale Regeländerungen Märkte für den direkten Verkauf an private Abnehmer erschlossen werden? Bei solchen Corporate Power Purchase Agreements (PPAs) liegt Europa noch deutlich hinter den USA zurück. Oder wird die Einführung von Elektrofahrzeugen oder anderen Formen der Energiespeicherung beschleunigt werden? Werden langfristig erneuerbare Elektrizität oder andere Technologien zur Emissionsminderung im Wärme- und Kraftstoffbereich beitragen? Wer in die richtigen Projekte investiert, muss diese Fragen glücklicherweise noch nicht final beantworten.



Der neu aufgelegte Leitfaden "Investing in renewable energy projects in Europe" steht zum Download zur Verfügung und gibt Einblick in die aktuellen Aussichten für Projekte im Bereich erneuerbarer Energien in 20 Ländern in Europa und Zentralasien.

Dentons hat diesen Leitfaden in Zusammenarbeit mit *RECHARGE* – dem weltweiten Anbieter von Nachrichten und Informationen zu erneuerbaren Energien – erarbeitet.

RECHARGE

Hier können Sie den Guide herunterladen.

Bei Presseanfragen bitten wir darum, sich an Iryna Batmanova zu wenden.

Ihre Ansprechpartner



Thomas Schubert

Partner, Berlin

D +49 30 26473 430

M +49 1511 6734 227

thomas.schubert@dentons.com